

Jahresbericht 2002

123. Hauptversammlung des Turnverein Mels

Geschätzte Ehren- und Freimitglieder, liebe Turnerinnen und Turner, sehr verehrte Ehrengönner und Gäste.

Ich freue mich, hier zu stehen und den Bericht eines Vereinsjahres zu verlesen, das wieder einmal mit vielen Erfolgen und Höhepunkten gespickt war. Es wird mein letzter Jahresbericht sein. Ich versuche auch dieses Jahr mich kurz zu halten. Bei der Vielfalt der Anlässe wird es mir aber nicht gerade leicht gemacht. Falls ich einmal etwas nicht erwähnt haben sollte, bitte ich Euch, mir das nicht übel zu nehmen.

Thomas Kohler, Präsident

Jahresprogramm 2002

1) Eidgenössische Turnerskitage in Zweisimmen 25./26. Januar

Dass wir nicht nur im Turnen top sind, zeigten unserer Schneekünstler gleich zu Beginn des Jahres. An den STV Skitagen in Zweisimmen konnten sich die Turner des TV Mels den Titel als STV Skimeister in der Kombination sichern. Dazu trugen sicher die Resultate von Reto Good – Rang 2 im Langlauf Männer 2 und in der Kombination, sowie André Riesen – Rang 3 im Riesenslalom Männer und Rang 2 in der Kombination bei. Weiter gebaut haben an diesem Erfolg Daniel Hermann, Daniel Huber sowie die beiden Brüder von Reto, Ivo und Leo Good.

2) 5. Nachtschirennen Mittenwald, 08. Februar 2002

20 Skifahrer, Skifahrerinnen wovon 4 Snowboarder kämpften auf der hellerleuchteten Rennpiste beim Hotel Mittelwald um Hundertstelsekunden. Trotzdem gestaltete sich das Rennen sehr spannend. Wie schon traditionell lieferten sich die Riesens ein hartes Kopf an Kopf Rennen, welches André 47 Hundertstelsekunden vor Pirmin für sich entschied. Auf dem dritten Platz folgte Heinz Alder. Bei den Snowboardern siegte Nauer Ruth vor Pascal Jahn und Christian Bertsch.

3) Hockeymatch 23. Februar 2002

Zum neunten Mal wurde der hochstehende Hockeymatch Schwingclub Chur gegen den TV Mels ausgetragen. Wieder wurde hart aber fair gegen den Gegner oder mit sich selbst gekämpft. Die körperliche Unterlegenheit gegenüber den Schwingern zeigte sich dann aber im Resultat deutlich. Mit einigen Toren mehr entschieden die Churer Sägemehlspezialisten den Match für sich. Ich musste mich leider für einen Einsatz entschuldigen, da wie schon im vergangenen Jahr, genau an diesem Datum die SGTV Delegiertenversammlung stattfand.

4) Fasnachtsstand 7. – 12. Februar 2002

Der Fasnachtsstand neben der Muhbar hatte an den närrischen Tagen wieder geöffnet. Beim Personal gab es leider einen argen Engpass von Montag auf Dienstag, sodass wir frühzeitig schliessen mussten. Das habe ich sehr schade gefunden. Den Imbisstand haben wir aufgegeben. Dennoch werden wir auch dieses Jahr an der Fasnacht teilnehmen – Neu wieder mit einer Bar beim Rebstock.

5) Eidgenössisches Turnfest im Baselbiet

Das Eidgenössische Turnfest im Baselbiet startete am ersten Wochenende mit den Einzelwettkämpfen. Voller Erwartungen reiste auch eine staatliche Anzahl Turnerinnen und Turner an die verschiedenen Wettkampforte. Der Start gelang nach Wunsch. Romeo Good erturnte sich im K6 die hervorragende Silbermedaille unter 189 Teilnehmern nur fünf Hundertstel Rückstand auf den Sieger. Im K5 mit total 270 reichte es nicht ganz aufs Podest. Pascal Jahn verfehlte das begehrte Treppchen um Haaresbreite und landete auf dem undankbaren 4. Platz. 60 Zweierteams massen sich im Sie + Er Geräteturnen. Auch dort war ein Team des TV Mels in vorderster Front mit dabei. Mike Leuzinger und Karin Marthy schlossen den Wettkampf auf dem guten 6. Schlussrang ab. Bei den Leichtathleten wurden an diesem Wochenende die Königsdisziplinen 10 Kampf Männer und Siebenkampf Frauen durchgeführt, sowie den Sie + Er Wettkampf. Leider wurde der Zehnkampf auch als Schweizermeister Schaft ausgetragen, was zu einer hohen Qualifikationspunktzahl führte. Urs Bruggmann schaffte diese Qualifikationshürde als Einziger. Mit dem 42. Schlussrang unter 80 gestarteten verfehlte er die Auszeichnung leider knapp. Ruth Nauer und Martina Senti bestritten den 7 Kampf und schlossen ihn auf den Rängen 26. und 45. ab. Pirmin Riesen startete mit Patrizia Küng im Sie + Er. Dabei erreichten sie den sehr guten 5. Schlussrang unter 70 Paaren. Viele weitere Turnerinnen und Turner waren noch im Einsatz, die ich hier

nicht aufgezählt habe. Sie alle haben aber auch zu einem erfolgreichen ersten Wochenende des TV Mels beigefügt.

Das zweite Wochenende begann schon am Freitag mit den LMM Wettkämpfen. Eine Damen und 5 Herrenmannschaften starteten zum 5 Kampf. Alle 6 Mannschaften, auch das Seniorenteam, erreichten dabei die Auszeichnung. Herzliche Gratulation. Obenauf schwangen die Junioren, die am Schluss zuoberst auf dem Treppchen von 19 gestarteten Mannschaften standen und eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen durften. Die Aktiven schlitterten kapp am Podest vorbei und erreichten die lederne Auszeichnung. In dieser grössten Kategorie waren 156 Mannschaften am Start. Der Freitag wurde mit der Teilnahme der Bodenriege am Top Sport Abend abgeschlossen.

Der zweite Samstag galt dann dem eigentlichen Vereinsturnen. Von einem **Wett-Kampf** konnte eigentlich nicht mehr die Rede sein, da der Turnfestsieger aufgrund des Wettkampffreglements – 1. Stärkeklasse 36 Turnerinnen und Turner / Möglichkeit nur Geräte oder LA anzumelden – feststand, sofern nichts sehr Überraschendes passieren würde. 64 Vereine starteten in der ersten Stärkeklasse. Der TV Mels, der zusammen mit dem DTV an den Start ging, eröffnete den Wettkampf hervorragend. Im ersten Wettkampfteil gabs am Boden die Maximalnote 10, Steinheben 9.00 und Weit 9.20, der zweite Wettkampfteil glückte ebenfalls mit 9.79 am Barren und 9.17 in der Pendelstafette. Diese guten Vorlagen motivierten für den 3. Teil. 9.67 im 800m, 9.25 am Schulstufenbarren und 9.53 im Teamaerobic ergaben am Schluss eine Gesamtnote von hohen 28.66 was zum „undankbaren“ 4. Schlussrang reichte. Wettingen welche „nur“ in ihren 3 Parade- oder Schweizermeisterschaftsdisziplinen, Sprünge, Schaukelringe und Boden, antraten waren an diesem Eidgenössischen nicht zu schlagen.

Mit einem schönen Empfang durch die Musikgesellschaft Konkordia sowie etlichen Delegationen unserer Dorfvereine, konnten wir das erfolgreiche ETF 2002 mit einem verdienten Apéro beim Restaurant Traube abschliessen.

Anmerkung zum kommenden ETF: Es findet aufgrund der Fussball WM im Jahre 2008 schon im Jahr 2007 statt.

6) Vereinsmeisterschaft 13. September 2002

Mit nur 12 Turnerinnen und 11 Turnern starteten wir zur Vereinsmeisterschaft. Wie sie sich im vielseitigen Wettkampf geschlagen haben, werdet ihr zu einem späteren Zeitpunkt von unserem TK Chef Silvio erfahren.

Für das kommende Vereinsjahr haben wir die Vereineinmeisterschaften schon durchgeführt. Wir haben es nochmals mit der Indoor Variante versucht. Und die scheint geglückt zu sein.

7) Geländelauf 20. September 2002

Einen grossen Teilnehmerrückgang mussten wir am Geländelauf hinnehmen. Da sich die Bodenriege an der Schweizermeisterschaft für den STV Cup qualifiziert hatte, nutzte sie diesen Freitag Abend noch zu einem Training. Bei kühlen äusseren Bedingungen starteten 10 Läufer auf die 1.5 Runden um den Vitaparcour. Reto Good war auch dieses Jahr nicht zu schlagen und siegte in souveräner Manier. Auf dem zweiten Platz folgte David Browne und den dritten Rang belegte Jürg Kalberer. Nach verrichteter Arbeit konnten wir uns bei Wurst und Brot wieder stärken.

8) Kreisspielabend 27. September 2002

Wiederum nahm der TV Mels mit einer Mannschaft am Hockeyturnier des Kreisspielabends teil. An die früheren Siegesserien konnten sie auch dieses Jahr nicht mehr anschliessen. Ich denke, dass wir nun definitiv mit einer Seniorenmannschaft wieder einmal daran teilnehmen müssen.

9) Waldräumen 28. September 2002

Mit nur 15 Personen gingen wir in den Wald. Da die Mehrheit der Waldarbeiter unserer jüngeren Generation angehörten, führte uns Alex Aggeler in ein Gebiet oberhalb der Schmelze Garage, wo es hauptsächlich noch Aufräumarbeiten zu verrichten galt.

Wir haben in diesem Jahr wieder ein Datum auf dem Programm. Wir würden uns freuen, wenn dieser Anlass zahlreicher besucht würde, denn neben den willkommenen Einnahmen hat sicher auch die Kameradschaft einen grossen Stellenwert.

10) Kegelabend 18. Oktober 2002

Das Beizensterben in Mels wurde wieder rückgängig gemacht. So konnten wir den alljährlichen Kegelschub auf der heimischen Kegelbahn im Rebstock durchführen. 54 Turnerinnen und Turner fanden den Weg dorthin und kegelten um die Wette. Da diese Bahn im Gegensatz zu jener in Wangs keine Geschwindigkeitsmessung hat, wurde wieder ein wenig schneller gekegelt. Am besten hatte Philipp Kohler die Bahn im Griff und hatte 180

Zähler auf seinem Konto. Scherzinger Thomas folgte ihm mit 174 Punkten und auf dem dritten Rang klassierte sich Peter Suter mit 159 Zählern.

Ich finde es schön, dass wir mit 54 Teilnehmern einen neuen Rekord verbuchen konnten. Es wirft aber auch Fragen auf z.B. Warum kann man sich jedes Jahr genau dieses Datum freihalten für einen Vereinsanlass und nicht ein anderes Datum für einen anderen Anlass?

11) Turnerunterhaltung 29./30. November 2002

Von was man immer sprach, trat nun ein. Der Turnverein Mels führte die Turnerunterhaltung im vergangenen Jahr zum ersten mal nicht mehr im Löwensaal durch, sondern in der Feldackerturnhalle. Das Trio Philipp Bärtsch, Marco Good und Tobias Müller rissen das Ruder an sich und starteten mit der Organisation. Da dieses Unternehmen deutlich Mehrarbeit brachte, wurde das OK noch erweitert. Die Idee des OK war immer das Publikum in die Höhe zu hieven und die Turnerinnen und Turner am Boden zu lassen. Dass ihnen das gelungen ist, von dem konnten sich alle Zuschauer an überzeugen. Die Akteure nutzen die super Bedingungen aus zu zeigten ein turnerisch hochstehendes und abwechslungsreiches Programm. Das Echo aus dem Publikum war überwältigend.

Wir möchten uns hier nochmals recht herzlich für das grosszügige Entgegenkommen seitens der Schulverwaltung inkl. Lehrerschaft und Ignaz Suter bedanken. Nur dank Ihnen konnten wir diese Unterhaltung im erlebten Rahmen durchführen.

12) Chlausabend 6. Dezember 2002

Paulis Muhbar war bis auf den letzten Sitzplatz voll besetzt. Die Tische waren reich gedeckt mit Nüssli, Manderinli und Schokolade. Punkt neun Uhr trat der Samichlaus mit Knecht Ruprecht durch die Tür. Sie wussten wieder Einiges über unsere Turnerinnen und Turner zu berichten.

Zur Erinnerung sei hier erwähnt, dass es auf unserer Homepage einen Briefkasten für den Samichlaus gibt, damit wir auch dieses Jahr wieder einen lustigen Chlausabend feiern können.

Einzelne Riegen

13) Jugendriege

Zuerst will ich mit der Jugendriege beginnen, denn aus unseren ca. 250 jungen Turnerinnen und Turnern schöpfen wir seit Jahren und sind stolz auf sie. Alex Aggeler steht nun schon seit

zwei Jahren im Amte des Jugi Chefs. Er führt die Jugileiter und koordiniert die diversen Trainings und Jugendriegenanlässe. Ihm steht noch eine ganze handvoll Leiter zur Verfügung, welche unsere Kleinen in die Geheimnisse der Leichtathletik oder des Geräteturnens einführen.

An diversen Wettkämpfen erreichten unsere Jugendriegler Spitzen- bis oberste Podestplätze. An der Jugicup Vorrunde in Mels nahmen über 600 Knaben und Mädchen aus dem Oberland teil. Bei sechs von zwölf Kategorien standen Jugendriegler aus unseren Reihen zuoberst auf dem Podest. An den SGALV Einzelkampfmeisterschaften erkämpfte sich Raphaela Walser einen St. Galler Meistertitel und einen Vizemeistertitel. Samuel Walser belegte beim Ballwurf ebenfalls den hervorragenden zweiten Platz. An den offenen Liechtensteiner Nachwuchsmeisterschaften erreichte Larissa Gartmann den zweiten Platz im 60m Sprint. Ebenfalls die gleiche Rangierung erreichte die 5 x 80m Staffel.

Die ganze Jugendriege und viele Eltern beteiligten sich am Waldräumen und kamen so zu einem grossen Zustupf in die Jugikasse.

Alex Aggeler und auch der Turnverein möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei all den unermüdlichen Jugileiterinnen und –leitern bedanken für die Stunden, welche sie in der Halle verbringen und somit einen Beitrag an eine sinnvolle Jugendarbeit leisten.

14) Barren/Bodenriege + SMV

Die Barrenriege geleitet von Michael Mathis und André Riesen sowie die Bodenriege geleitet von Mario Tinner und Rico von Rotz starteten schon früh mit ihrem Training. Diesmal ging zum Saisonbeginn nach Übersee. Zusammen mit den Holmikern flogen die Holmenkünstler ans Virginia International Tattoo in Nordfolk. Zu Beginn konnte noch ohne die Argusaugen der Kampfrichter geturnt werden. Am Tannzapfa Cup in Dussnang galt es zum erstenmal ernst für beide Riegen. Die Barrenriege konnte ihren Vorjahressieg wiederholen, während die Bodenriege knapp von Lenzburg geschlagen wurde. Anschliessend gings wie schon vorher erwähnt ans ETF im Baselbiet bevor die verdienten Sommerferien begannen. Kurz nach diesen erholsamen Wochen wurde in Egg ZH der letzte Vorbereitungswettkampf in Angriff genommen. Die zwei resultierenden Siege stimmten zuversichtlich auf die kommende Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen in Zuchwil. Bereits zum 15. mal durfte die Melsener Bodenriege den Titel des Schweizermeisters nach Hause tragen. Die Barrenriege turnte eine ihrer besten Vorführungen, das Kampfgericht sah jedoch noch drei bessere Vorführungen, womit die Magnesianer aus der Finalrunde fielen und sich mit dem vierten Rang begnügen mussten. Gleich ergings der Schulstufenbarrenriege. Das Kampfgericht war an diesem

Wochenende den Melsener Turnerinnen und Turnern nicht so wohlgesinnt. Mit dem Sieg am Boden sicherte sich die Truppe einen Startplatz am STV Cup in Zug. Im k.o. System wurde um den Sieg gekämpft. Die 30 köpfige Jury sah am Schluss die Bodenriege als Sieger des Wettkampfes.

Mit dem obligaten Weihnachtessen in der Furt beendeten die beiden Riegen ihre Wettkampfsaison.

15) Leichtathletikriege

Am Freitag, 24. Mai startete die Leichtathletikriege von Markus Kalberer und Silvio Steinbacher ihre Wettkampfsaison. Sie nahmen an der vom Kreisturnverband organisierten LMM Vorrunde Oberland teil. Leider war das Teilnehmerfeld nicht gerade sehr gross. Viele Vereine starteten wohl nur am ETF in dieser Sparte. Der TV Mels war mit 5 Mannschaften am Start. Zum ersten Mal mit einer Seniorenmannschaft. Am folgenden Wochenende fand in Landquart ein nationales Mehrkampfmeeting statt. Die starken Winde liessen unsere Zehnkämpfer Urs Bruggmann, Daniel Hermann und Ueli Kalberer nicht beeindrucken. Der Stabhochsprung wurde aber beinahe „Vom Winde verweht“. Dennoch kämpften sie bis zum Schluss. Urs Bruggmann konnte sich mit 5106 Punkten und dem 21. Rang für des Zehnkampf des ETF qualifizieren. Welches ich schon vorher erwähnt habe. Am 7./8. September fanden in Riehen die Schweizerischen Finalwettkämpfe der LMM statt. Ganz an die Erfolge von letzten Jahr, mit einem Kategoriensieg, konnten die Nagelschuhspezialisten nicht mehr anschliessen. Aber mit dem Vizemeistertitel in der Kategorie Weibliche Jugend B und dem dritten Rang bei den Junioren sah die Schlussbilanz dennoch sehr gut aus.

Am Schlusshock, bei einem Spagettiplausch in der Muhbar, wurde nochmals Rückblick genommen und die Ziele der kommenden Saison gesteckt.

16) Läuferriege

Über die Läuferriege kann ich leider nicht viel berichten, da ich keine Resultate bekommen habe. Ich bitte die Spezialisten der langen Strecken, dem Vorstand jeweils Ranglisten zukommen zu lassen von Anlässen an welchen sie teilgenommen haben. Es tut mir wirklich leid, dass ich nicht mehr berichten kann.

17) Holmikers

Auch im vergangenen Jahr waren die Holmikers wieder viel unterwegs. Mit Ihren action- und humorgeladenen Programmen begeistern sie immer wieder von neuem die Zuschauer. Ich möchte hier nur kurz die Reisesationen vom vergangenen Jahr aufzählen. Begonnen haben sie mit der Turngala des Schwäbischen Turnverbandes, welche ich schon im letzten Jahresbericht erwähnt habe. Weiter ging's an die 12. Sportgala in Fallingbostel. Der Höhepunkt war dann sicher das Virginia International Tattoo Festival in Norfolk an welchem sie zusammen mit der Barrenriege teilnahmen. Es folgte die mdr-Turnfestgala am deutschen Turnfest in Leipzig, sowie zum Schluss das Norwegian International Tattoo in Oslo. Auch im kommenden Jahr stehen wieder einige Auftritte auf dem Programm. Nach den Turnfesten fliegen sie zusammen mit der Barrenriege wieder einmal nach Halifax.

18) Vorstand und TK

Der Vorstand und das TK hat in etlichen Sitzungen, einigen Diskussionen vor und nach den Turnstunden sowie Emails versucht, die Geschicke des TV Mels zu leiten. Ich bin der Meinung, dass es uns auch im Jahr 2002 gelungen ist den Turnverein Mels von der besten Seite zu zeigen. Natürlich kann auch eine super Führung ohne motivierte Turnerinnen und Turner nichts ausrichten. Darum möchte ich an dieser Stelle allen Danken, die zu diesen Leistungen beitragen.

Leider wird der TV Mels im laufenden Jahr ohne Präsident sein. Es fällt mir auch nicht leicht jetzt zu sagen „Es ist Schluss“. Es wäre für mich auch einfacher zurückzutreten und einen Nachfolger präsentieren zu können. Ich möchte mich dennoch bei allen recht herzlich bedanken, die bei der Suche nach einem Nachfolger für das Präsidentenamt mitgeholfen haben. Für die verbleibenden und die neuen Vorstandsmitglieder wünsche ich alles Gute und viel Genugtuung bei ihrer Arbeit.

Mit diesen Worten will ich meinen Jahresbericht schliessen und wünsche viel Erfolg und Genugtuung im Jahr 2003

Euer abtretender Präsident Thomas Kohler

ENDE